

Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz



Ländliche Entwicklung in Bayern

Landkreisinformation

Neumarkt i.d.OPf. 2022

Amberg-Sulzbach

Cham

Neustadt a.d.Waldnaab

Regensburg

Schwandorf

Tirschenreuth



Landkreisinformation 2022

Ländliche Entwicklung im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Heimat gemeinsam gestalten



Gleichwertige Lebensverhältnisse in ländlichen Gemeinden und Regionen schaffen – das ist unser Auftrag und unser Ziel. Dafür arbeiten wir eng mit den Gemeinden sowie mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Wir entwickeln vitale Dörfer und attraktive Lebensräume, schützen Boden, Gewässer und Klima, fördern die Artenvielfalt, regionale Produkte und ökologische Erzeugung. Wir gestalten Landschaften, unterstützen kreative, unternehmerische Menschen und helfen beim Flächensparen. Lesen Sie in dieser

Information, was dazu im vergangenen Jahr in Ihrem Landkreis geleistet wurde und welche Projekte in diesem Jahr vorgesehen sind.

Unsere Projekte schaffen Zukunft

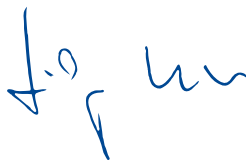
In der Oberpfalz gestalten wir derzeit in rund 360 Projekten attraktive Lebensbedingungen. In diesen Projekten wurden im Jahr 2021 Investitionen in Höhe von knapp 31 Millionen Euro ausgeführt, die unser Amt mit 20,6 Millionen Euro gefördert hat. Laut Ifo-Institut können die eingesetzten Fördermittel insgesamt sogar das 7-fache an Investitionen auslösen.

Im Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz erarbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 41 Projekten maßgeschneiderte Lösungen zu aktuellen Herausforderungen und für eine zukunftsgerechte Entwicklung. Dafür erfolgten Investitionen von rund 3,3 Millionen Euro, die mit mehr als 2,0 Millionen Euro gefördert wurden. In acht Projekten mit regionalem Ansatz, der Dorferneuerung und Flurneuordnung wurden 2021 wesentliche Fortschritte erzielt, über die wir nachfolgend berichten.

Unsere Projekte sind Gemeinschaftswerke

Mitdenken, mitplanen, mitgestalten – unter diesem Motto investieren die Menschen vor Ort viel Kraft und Zeit für einen lebenswerten Landkreis. Engagierte Bürgerinnen und Bürger sind das Rückgrat des ländlichen Raumes. Sie vernetzen sich, entwickeln gemeinsam Ziele und setzen diese in ihren Dörfern und ihrer Region um. Vielen Dank dafür! Wir bauen auf die Mitwirkung dieser aktiven Menschen. Denn nur so sind die großen Erfolge unserer Arbeit im ländlichen Raum möglich.

Die Gemeinden sind wichtige Partner und spielen eine tragende Rolle. Die vielschichtigen Aufgabenstellungen erfordern aber auch die Unterstützung durch Fachbehörden, Verbände, Planerinnen und Planer sowie Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir attraktive Regionen, vitale Dörfer und vielfältige Landschaften. Zusammen schützen wir die Natur und das Klima. Ich danke Ihnen allen sehr herzlich für diese vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle des Landkreises Neumarkt in der Oberpfalz.



Kurt Hillinger
Leiter des Amtes

Landkreisinformation 2022

Ländliche Entwicklung im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Inhalt

Landkreisinformation

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis.	5
Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen	6
Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten	10
Landschaft gestalten und Ressourcen schützen	15
Impressum	18

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis

Mit der Ländlichen Entwicklung unterstützen wir Gemeinden und Menschen dabei, gute Lebens-, Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Landkreis zu schaffen. Dörfer, Landschaften, Natur und die Region zu stärken, ist unser Anliegen. Wir erarbeiten und realisieren zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinden in Kooperation mit anderen Behörden passende Lösungen zu aktuellen Themen wie Stärkung der Ortskerne, Flächensparen, Klimaschutz und Klimawandel, Nahversorgung oder Biodiversität. Zur besseren Lesbarkeit wird im Folgenden bei Personenbezeichnungen nur die männliche Form verwendet. Falls nicht anders angegeben, sind dabei alle Geschlechter angesprochen.

Interkommunale Potenziale nutzen

Gemeinsame Potenziale für attraktive Regionen entwickeln – dafür engagieren sich die Gemeinden mit großem Erfolg. Mit z.B. einem Ländlichen Kernwegenetz verbessern vier Gemeinden aus einer Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) die Agrarstruktur. Ländliche Kernwegenetze mit orts- und gemeindeübergreifenden sowie weitmaschigen, bedarfsgerechten Verbindungen bieten der modernen Landwirtschaft und den Gemeinden leistungsfähige Voraussetzungen. Zudem dienen sie der Erholung und sparen Kosten.

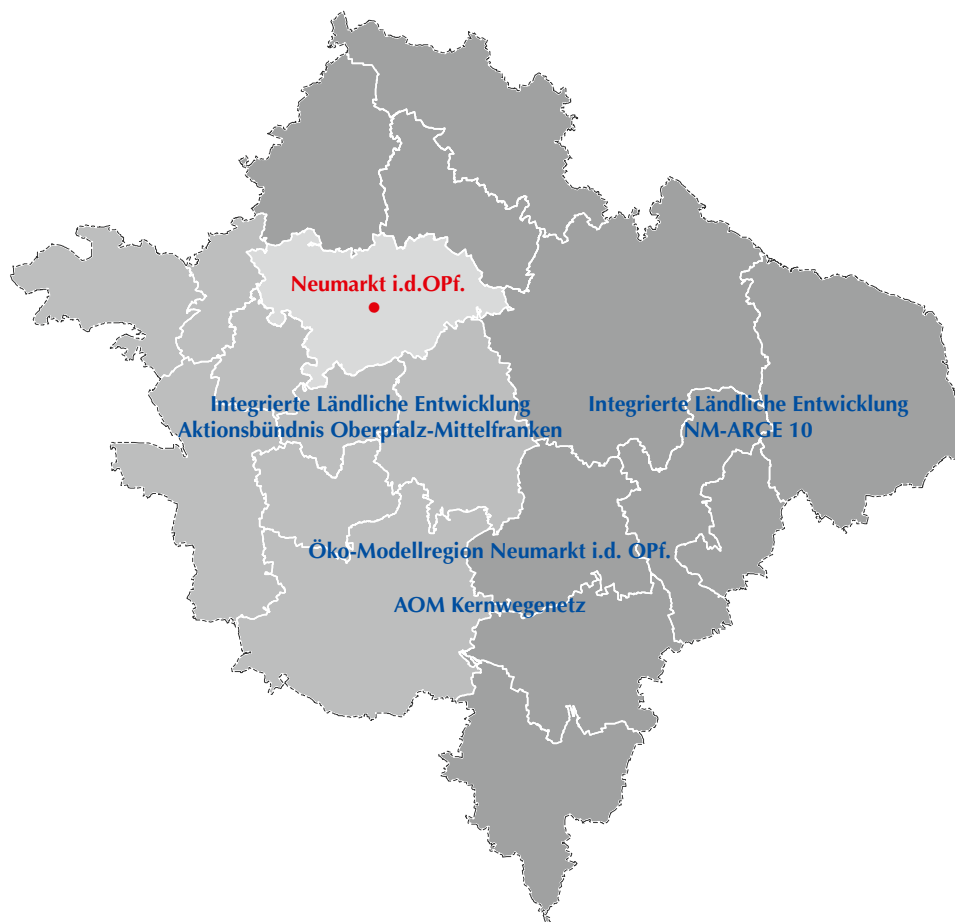
Gemeinden und Dörfer nachhaltig entwickeln

Ein Kernanliegen jeder Dorferneuerung ist, durch Innenentwicklung den Folgen des demografischen Wandels und dem Flächenverbrauch zu begegnen. Beispielhaft dafür steht die im Jahr 2019 eingeleitete Dorferneuerung Batzhausen in der Gemeinde Seubersdorf, in der auf dem Areal eines leerstehenden landwirtschaftlichen Anwesens zwischenzeitlich ein neuer, zentral im Ort gelegener Platz der Begegnung für die Dorfgemeinschaft entsteht. Dieses Beispiel zeigt die Möglichkeiten der Dorferneuerung: Identität und Gemeinschaftsleben schaffen, Infrastruktur und Grundversorgung bieten. Sie steht für ausgezeichnetes Bürgerengagement.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Wenn Wiesen, Äcker und Wälder nachhaltig bewirtschaftet werden, sichert und gestaltet dies die Kulturlandschaften mit ihren wertvollen Lebensräumen. Dafür steht beispielhaft das Flurneuordnungsverfahren Mühlhausen-Ost mit seiner besonderen ökologischen Zielsetzung. Die Schaffung eines etwa 18 Hektar großen Biotopverbundsystems sowie die Renaturierung von mehreren Gewässerabschnitten, stets unter intensiver Einbindung der lokalen Landwirte, leisten hierbei einen wesentlichen Beitrag zur Artenvielfalt und Biodiversität im landwirtschaftlich geprägten Landkreis.

Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	
Projekte	Anzahl
Integrierte Ländliche Entwicklung	2
Öko-Modellregion	1
Ländliches Kernwegenetz	1
Gemeindeentwicklung	1
Dorferneuerung	24
Flurneuordnung	3
Ländlicher Straßen- und Wegebau	9
Summe	41



Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen

In vier Projekten kooperieren im Landkreis 19 Kommunen, um ihre Entwicklungsaktivitäten gemeinsam abzustimmen. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in zwei Integrierten Ländlichen Entwicklungen, einer Öko-Modellregion und einem Ländlichen Kernwegenetz-Projekt.

Alle Projekte 2021 im Überblick

Integrierte Ländliche Entwicklung			
Projekte	km ²	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden
Aktionsbündnis Oberpfalz-Mittelfranken	450 von 549	44400 von 64000	8 Kommunen: Stadt Berching, Berggau, Deining, Stadt Freystadt, Mühlhausen, Markt Postbauer-Heng, Markt Pyrbaum, Sengenthal 1 weitere Kommune im Landkreis Nürnberger Land: Burgthann 1 weitere Kommune im Landkreis Roth: Markt Allersberg
NM-ARGE 10	814	45000	10 Kommunen: Berg b.Neumarkt i.d.OPf., Markt Breitenbrunn, Stadt Dietfurt a.d.Altmühl, Markt Hohenfels, Markt Lauterhofen, Markt Lupburg, Stadt Parsberg, Pilsach, Seubersdorf i.d.OPf., Stadt Velburg
Summe	1264	89400	18 Kommunen

Öko-Modellregion			
Projekte	km ²	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden
Neumarkt i.d.OPf.	1344	129000	19 Kommunen: Stadt Berching, Berg b.Neumarkt i.d.OPf., Berggau, Markt Breitenbrunn, Deining, Stadt Dietfurt a.d.Altmühl, Stadt Freystadt, Markt Hohenfels, Markt Lauterhofen, Markt Lupburg, Mühlhausen, Stadt Neumarkt i.d.OPf., Stadt Parsberg, Pilsach, Markt Postbauer-Heng, Markt Pyrbaum, Sengenthal, Seubersdorf i.d.OPf., Stadt Velburg

Ländliches Kernwegenetz		
Projekte	km ²	Städte, Märkte und Gemeinden
AOM Kernwegenetz	6	4 Kommunen: Stadt Berching, Deining, Mühlhausen, Sengenthal

Über die Projekte, deren Namen blau geschrieben sind, sowie über eine Veranstaltung wird nachfolgend berichtet.

Berichte über Projekte

Integrierte Ländliche Entwicklung

Aktionsbündnis Oberpfalz-Mittelfranken

In der ILE Aktionsbündnis Oberpfalz-Mittelfranken (AOM) wurde im Jahr 2021 zum zweiten Mal die Durchführung des Regionalbudgets am Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz beantragt. 18 Projektideen wurden hierbei einem Gremium zur Entscheidung vorgelegt, von denen sieben Kleinprojekte vor Ort realisiert werden konnten. Parallel hierzu wurden in den Lenkungsgruppensitzungen die Handlungsfelder des fortgeschriebenen Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) diskutiert, um entsprechende Projektideen zeitnah ableiten zu können. Unter dem Motto „Bei uns summt es – AOM-Kommunen blühen auf“ erhielten die Bürger bis Mitte Dezember 2021 die Möglichkeit, sich Bäume, Sträucher und/oder Saatgut im Wert von bis zu 100 Euro je Haushalt kostenfrei bestellen zu können, um so vor Ort einen wesentlichen und erkennbaren Beitrag zur Artenvielfalt und Biodiversität zu leisten. Der Pflanztermin ist für Herbst 2022 geplant.

NM-ARGE 10

Die Lenkungsgruppe der NM-ARGE 10 hat Anfang 2021 die Ergebnisse der unmittelbar vorher durchgeführten Zwischenevaluierung beschlossen. Danach sind die Handlungsfelder der Digitalisierung, Mobilität, Tourismus, altersgerechter und nachhaltiger Wohnraum und Mobilität weiterhin Schwerpunkte der Arbeit der ILE. Verschiedene Aktionspläne, Konzepte und Untersuchungen wurden dazu auf den Weg gebracht. Diese beschäftigten sich insbesondere mit Fragen zum Klimaschutznetzwerk, zu Wegeführungen für Radrundtouren im ILE-Gebiet, zu Biodiversitätsprojekten, der Erstellung eines Imagefilmes für alle Mitgliedskommunen und für die Erarbeitung eines Gemeindeinformationskonzeptes. Diskutiert wurden auch Themen zur Gestaltung von Wochenmärkten, zum Aufbau von Mitfahrerbanken und zur Anbringung von historischen Hausnamensschildern. Wesentliche Aufgabenstellung ist die Umsetzung des im März 2021 beschlossenen Kernwegenetzkonzeptes. Die Mitgliedskommunen erarbeiten aktuell die optimale Realisierung in nachfolgenden Kernwegeverfahren. Eine bedeutende Rolle mit bester Resonanz in den Kommunen spielte das Regionalbudget 2021. Es konnten elf der beantragten 13 Kleinprojekte realisiert und gefördert werden. Die kleinen, aber überaus wirksamen Projekte wurden von den Antragstellern mit hohem Engagement, mit viel Eigenleistungen und Herz realisiert. Auch im Jahr 2022 werden wieder viele Kleinprojekte im neuen Regionalbudget von Bürgern, Vereinen und Kommunen umgesetzt. Die ILE NM-ARGE 10 wird auch im Jahr 2022 ihre Arbeiten, Untersuchungen und Vorschläge zu den beschlossenen Handlungsfeldern fortsetzen sowie den Erfahrungsaustausch mit anderen ILEn verstärken.

Oberpfälzer ILE-Tag

Interessante Einblicke in die vielfältigen Projekte der Integrierten Ländlichen Entwicklung zum Thema Biodiversität gab es für die Teilnehmer des Oberpfälzer ILE-Tages 2021. Akteure der interkommunalen Zusammenarbeit und Ansprechpartner des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberpfalz kamen Anfang Oktober im Tagungszentrum der Burg Falkenberg zusammen, um sich zu vernetzen und auszutauschen – eine Platt-

form zur gegenseitigen Inspiration. Der ILE-Tag stand unter dem Titel „Vom Alleinstellungsmerkmal zum Muss: Projektvielfalt zum Thema Biodiversität“. Passend dazu stellten verschiedene Redner beispielgebende Maßnahmen aus ihren Projekten vor und zeigten damit den Teilnehmern des ILE-Tages mögliche Anknüpfungspunkte für ihre Arbeit auf. Vertieft wurden die Erkenntnisse einige Tage später in einem Arbeitstreffen der ILE-Umsetzungsbegleiter in Waldsassen.

Öko-Modellregion

Neumarkt i.d.OPf

Das Aufbereitungs- und Lagerzentrum für Bio-Druschfrüchte der Bio-regionalen Genossenschaft Oberpfalz eG (BlregO) ist zur Ernte 2021 in Betrieb gegangen und dient Biolandwirten, Verarbeitern und Händlern überregional als Lager- und Umschlagplatz. Der Aufbau bio-regionaler Wertschöpfungsketten wird vorangetrieben. Ein geplantes Bio-Innovationszentrum soll der Genossenschaft als Kommunikations- und Bildungszentrum dienen. Im Rahmen einer neunteiligen Online-Seminarreihe diskutierten Fachspezialisten aus Gesellschaft, Wissenschaft und Praxis über künftige Formen der Landnutzung, des Humusaufbaus, Klimaschutzes sowie der künstlichen Intelligenz. Das Veranstaltungsformat förderte aktiv die Vernetzung und den Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis. Durch Mitmach-Aktionen auf Bio-Bauernhöfen im Rahmen der Bio-Erlebnistage konnte insbesondere bei Kindern das Bewusstsein für den Ökolandbau geschärft werden. Die Kinder erlebten etwa aktiv die Kartoffelernte und sammelten so eindrucksvolle Erfahrungen in der landwirtschaftlichen Praxis.

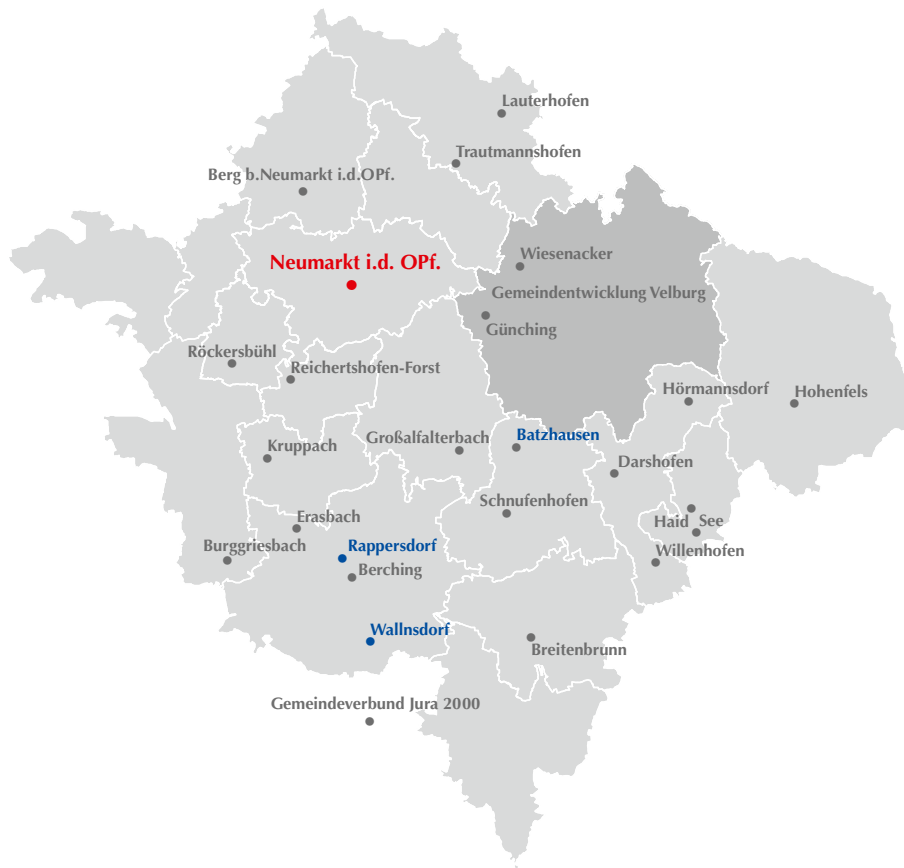
Ländliches Kernwegenetz

AOM Kernwegenetz

In dem 2017 eingeleiteten Verfahren wurden mehr als 13 km Wegtrassen ertüchtigt und den aktuellen Ansprüchen der Gesellschaft und Wirtschaft entsprechend angepasst. Im Bereich von Deining konnte ein Drosselbauwerk hergestellt werden, um eine Wasserrückhaltemaßnahme in der Fläche realisieren zu können. Zwei der insgesamt drei notwendigen Ausgleichsmaßnahmen sind bereits abgeschlossen und dem zuständigen Landesamt für Umwelt gemeldet. Im Sommer 2021 wurden die Vermessungsarbeiten in den Bereichen Sengenthal und Berching forciert, um die für den Wegebau benötigten Flächen beziffern und Vereinbarungen zur Grundabtretung zwischen den Eigentümern und den Kommunen in den nächsten Jahren abschließen zu können. Hierbei bietet das laufende Verfahren alle Planungsleistungen aus einer Hand an, so dass keine zusätzlichen Wege zum Vermessungsamt, dem Grundbuchamt oder einem Notar notwendig werden.

Neue Projekte

Die ILEn Aktionsbündnis Oberpfalz-Mittelfranken und NM-ARGE 10 möchten im Jahr 2022 das Regionalbudget nutzen und damit zahlreiche Kleinprojekte in ihren Regionen unterstützen. Mit dem Regionalbudget können Kleinprojekte in Ortschaften mit bis zu 10000 Einwohnern durchgeführt werden, die der Umsetzung des jeweiligen Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts dienen. Kleinprojekte sind Projekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 20000 Euro nicht übersteigen.



Dörfer und Gemeinden zukunfts- fähig entwickeln und gestalten

Mit der Dorferneuerung und der Gemeindeentwicklung stärken und verbessern wir die Standortqualitäten und die Lebensverhältnisse in den Dörfern. Gemeinsam mit den Bürgern sowie den Gemeinden gestalten wir in 36 Dörfern von 14 Gemeinden des Landkreises durch 24 Dorferneuerungen und eine Gemeindeentwicklung Zukunft. Nachfolgend berichten wir über wichtige Schritte in drei Projekten.

Alle Projekte 2021 im Überblick

Gemeindeentwicklung			
Projekte	km ²	Einwohner	Orte
Velburg	176	5220	Stadt Velburg und 48 Ortsteile: Albertshofen, Al- tenveldorf, Bernla, Bogenhof, Dantersdorf, Deus- mauer, Diesenhof, Distlhof, Dürn, Federhof, Finster- weiling, Freudenricht, Gehermühle, Günching, Habsberg, Harenzhofen, Haumühle, Hennenhof, Hollerstetten, Kirchenwinn, Krondorf, Lengenfeld, Mantlach b.Velburg, Matzenhof, Neudiesenhof, Oberweickenhof, Oberweiling, Oberwiesenacker, Ollertshof, Ostermühle, Pathal, Prönsdorf, Ram- mersberg, Regenfußmühle, Reichertswinn, Richter- hof, Richthof, Richthofen, Ronsolden, Sankt Colo- mann, Sankt Wolfgang, Schafhof, Schallermühle, Schwaighof, Sommertshof, Unterweickenhof, Unterwiesenacker, Vogelbrunn

Dorferneuerung			
Projekte	Stand des Projekt	beteiligte Einwohner	Ortschaften
Batzhausen	Planung	870	1
Berching	Planung	80	1
Berg b.Neumarkt i.d.OPf.	Bauphase	7510	1
Breitenbrunn	Fertigstellung	3470	1
Burggriesbach	Fertigstellung	390	1
Darshofen	Planung	350	1
Erasbach	Planung	540	1
Gemeindeverbund Jura 2000	Fertigstellung	320	2
Großalfalterbach	Planung	310	1
Günching	Planung	320	1
Haid	Planung	30	1
Hohenfels	Fertigstellung	2060	1
Hörmannsdorf	Planung	380	1
Kruppach	Planung	120	1
Lauterhofen	Planung	3750	1
Rappersdorf	Planung	360	1
Reichertshofen-Forst	Fertigstellung	470	3
Röckersbühl	Fertigstellung	420	3
Schnufenhofen	Fertigstellung	50	1
See	Planung	370	2
Trautmannshofen	Planung	360	1
Wallnsdorf	Planung	200	1

Dorferneuerung			
Projekte	Stand des Projektes	beteiligte Einwohner	Ortschaften
Wiesenacker	Bauphase	580	4
Willenhofen	Bauphase	340	4
Summe 24		23650	36

Über die Projekte, deren Namen blau geschrieben sind, wird nachfolgend berichtet. Außerdem stellen wir ein Förderprojekt Kleinunternehmen der Grundversorgung sowie zwei einfache Dorferneuerungen mit herausragenden ökologischen Maßnahmen vor. In den anderen Projekten erfolgten Arbeiten zur Vorplanung, Abrechnung umgesetzter Maßnahmen bis hin zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters sowie zum formellen Abschluss der Projekte.

Berichte über Projekte

Dorferneuerung

Batzhausen, Gemeinde Seubersdorf

Im Jahr 2019 wurde die einfache Dorferneuerung Batzhausen durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz eingeleitet und bereits im Winter 2021 konnten die ersten Maßnahmen durch ein beauftragtes Büro in die Ausschreibung gelangen. Ermöglicht wurde diese Schnelligkeit durch eine konkrete Objektplanung bereits zur Einleitung, da die Aufgabenstellung und die Schwerpunktmaßnahmen von der Kommune und den Bürgern deutlich kommuniziert worden sind. Zuletzt wurden die Baumaßnahmen zur Neugestaltung einer Bushaltestelle und der Schaffung einer neuen, attraktiven Dorfmitte im Bereich der Kirche vorbereitet. Die Umsetzung der Projekte soll in den folgenden Jahren vorangetrieben werden, um die Lebens- und Wohnverhältnisse vor Ort nachhaltig zu verbessern.

Rappersdorf, Stadt Berching

Die Baumaßnahme „Gemeindehaus in Rappersdorf“ im Rahmen der einfachen Dorferneuerung Rappersdorf ist fertiggestellt. Vom Spatenstich im März 2020 bis zur Einweihung im August 2021 leistete die Dorfgemeinschaft mit mehr als 3000 ehrenamtlichen Stunden einen wesentlichen Beitrag zur kurzen Bauzeit. Nach der Gründung des Dorfvereins haben Handwerker unterschiedlichster Berufsgruppen an der Umsetzung des Gemeindehauses mitgeholfen. Nachdem das Gasthaus in Rappersdorf den Betrieb einstellen musste, freut sich die Dorfgemeinschaft über den neuen, zentralen Anlaufpunkt im Ort. Zum Abschluss der Maßnahmen wurden eine Stockbahn sowie Flächen für Parkplätze geschaffen. Nachdem der Verwendungsnachweis bereits eingereicht wurde, erfolgt noch der formale Abschluss der Dorferneuerung.

Wallnsdorf, Stadt Berching

Im Rahmen des laufenden Vorhabens wurden zwischenzeitlich kleinere Treffpunkte für die Dorfgemeinschaft geschaffen bzw. neugestaltet. Das im Zentrum der Ortschaft befindliche Feuerwehrhaus soll hierbei zukünftig eine zentrale Rolle übernehmen, da das letzte Gasthaus in der Vergangenheit schließen musste. Umfangreiche An- und Umbauten wurden begonnen, um Versammlungs- und Vereinsräume für Alt und Jung zu schaffen. Das Angebot eines angrenzenden Landwirts bezüglich des Anschlusses an ein Nahwärmenetz wurde von der Dorfgemeinschaft entschlossen aufgegriffen und realisiert. Weiterhin zeichnet dieses Projekt, geprägt von den Engpässen und Schwierigkeiten der andauernden Corona-Pandemie, der Einsatzwille der Helfer aus, die zahlreiche Stunden an Eigenleistung eingebracht haben.

Kleinstunternehmen der Grundversorgung

Lauterhofen

In Lauterhofen wird der Lauteracher Hof im Rahmen der Förderung von Kleinstunternehmen der Grundversorgung aufwendig nach ökologischen Standards von Grund auf saniert. Der Gasthof, seit 400 Jahren

in Familienbesitz, soll wieder zu einem Ort des Verweilens und Genießens werden. Nach Abschluss der Maßnahme werden Gäste bei Kochkursen in die Töpfe sehen dürfen und den ökologischen Gedanken des Betriebes aktiv miterleben können. Die Sanierungsarbeiten laufen noch.

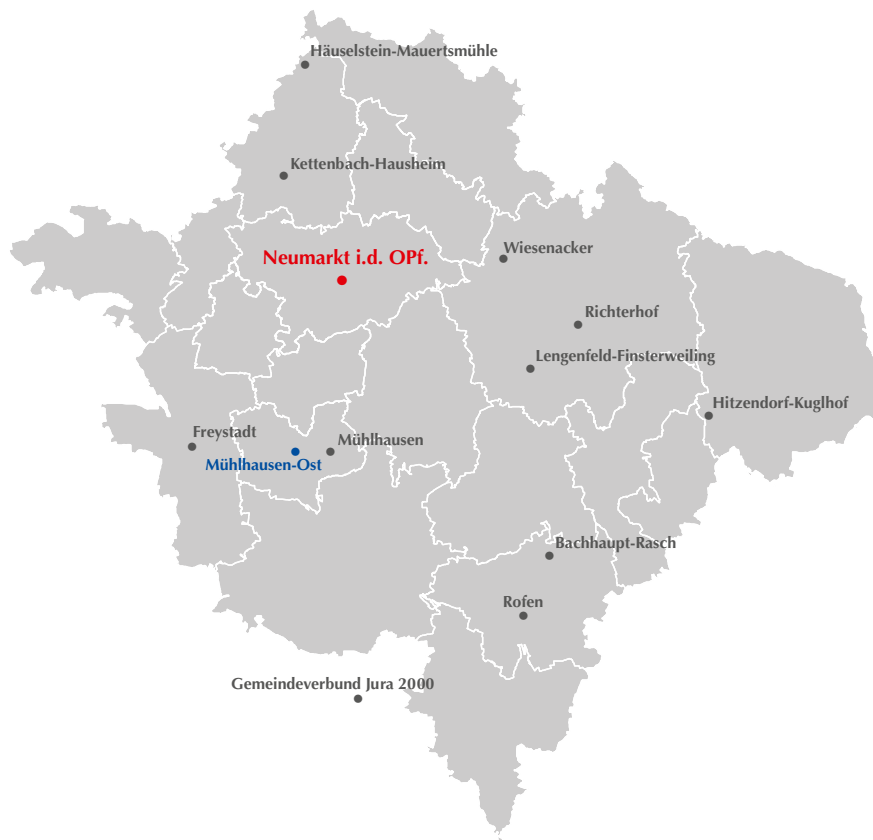
Herausragende ökologische Maßnahmen

Breitenbrunn und Haid

In den einfachen Dorferneuerungen Breitenbrunn und Haid ist der Aufgabenschwerpunkt die ökologische Aufwertung von sogenannten „Dorfhüllen“, das sind vom Regenwasser gespeiste Teiche auf der Jura-Hochebene. Dabei werden für die örtliche Bevölkerung attraktive Treffpunkte mit hoher Aufenthaltsqualität geschaffen. Impulsgeber für die ökologischen Maßnahmen war das Konzept „Dörfer der Zukunft“, das in Kooperation der Gemeindeallianzen ILE AOM und ILE NM-ARGE 10 entstand.

Neue Projekte

Für 2022 ist, sofern die entsprechenden Fördermittel verfügbar sind, die Einleitung einer Dorferneuerung in der Kommune Lauterhofen geplant.



Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Die Erhaltung und Gestaltung unserer vielfältigen Kulturlandschaft und der Schutz von Natur, Wasser und Boden sind im Landkreis Kernanliegen der Ländlichen Entwicklung. Von insgesamt zwölf Projekten berichten wir nachfolgend über eine Flurneuordnung.

Alle Projekte 2021 im Überblick

Flurneuordnung			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Gemeindeverbund Jura 2000	Fertigstellung	230	80
Mühlhausen-Ost	Fertigstellung	260	680
Wiesenacker	Bauphase	10	30
Summe 3		500	790

Ländlicher Straßen- und Wegebau			
Projekte	Stand des Projektes	Länge in km	Ortschaften
Bachhaupt-Rasch	Fertigstellung	3	1
Freystadt	Planung	2	1
Häuselstein-Mauertsmühle	Planung	2	1
Hitzendorf-Kuglhof	Fertigstellung	1	1
Kettenbach-Hausheim	Fertigstellung	2	1
Lengenfeld-Finsterweiling	Planung	4	1
Mühlhausen	Fertigstellung	2	1
Richterhof	Fertigstellung	1	1
Rofen	Fertigstellung	1	1
Summe 9		18	9

Über das Projekt, dessen Name blau geschrieben ist, wird nachfolgend berichtet. In den anderen Projekten erfolgten Arbeiten zur Vorplanung, Abrechnung umgesetzter Maßnahmen bis hin zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters sowie zum formellen Abschluss der Projekte.

Berichte über Projekte

Flurneuordnung

Mühlhausen-Ost, Gemeinde Mühlhausen

Im Verfahren Mühlhausen-Ost wurde, nach der Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans im Vorjahr, die Ausführungsanordnung für das 259 ha umfassende Verfahrensgebiet im Jahr 2021 erlassen. Davor erfolgte der Abschluss der letzten Pflegemaßnahmen an den gepflanzten Hecken. Aktuell laufen die Arbeiten zur Umschreibung der Grundbücher und zur Aktualisierung des Liegenschaftskatasters. Für 2022 ist die Schlussfeststellung und somit der verwaltungstechnische Abschluss des Verfahrens geplant.

Neue Projekte

Für das Jahr 2022 sind keine zusätzlichen Projekte vorgesehen.

Impressum

Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz
Falkenberger Straße 4 · 95643 Tirschenreuth
poststelle@ale-opf.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de
Stand 09/2022

Hinweis: Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Ländliche Entwicklung in Bayern

Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz
Falkenberger Straße 4 · 95643 Tirschenreuth
Telefon 09631 7920-0 · Fax 09631 7920-601
poststelle@ale-opf.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de